

Inwieweit beeinflusst das mütterliche Alter den Erfolg auf eine Schwangerschaft oder hat sogar Einfluss auf die Entwicklung bestimmter Schwangerschaftserkrankungen?

Mit dieser Frage beschäftigt sich das Projekt von Frau Dr. rer. nat. Bianca Schröder-Heurich „Altersbedingte Dezidualisierungsdefekte von Stromazellen des Endometriums bei Frauen mit fortgeschrittenem mütterlichen Alter (*Endo-Age*)“.

Das mütterliche Alter ist einer der wichtigsten Risikofaktoren für den Reproduktionserfolg. Ein höheres mütterliches Alter (> 35 Jahre) wird mit einer verminderten Fruchtbarkeit und ungünstigen mütterlichen und perinatalen Schwangerschaftsergebnissen in Verbindung gebracht. Die Rolle der alternden Gebärmutter, insbesondere der Gebärmutter Schleimhaut, beeinflusst nicht nur die Fruchtbarkeit, sondern auch die Entwicklung der Plazenta. Dies kann zu Schwangerschaftskomplikationen bei der Mutter (z.B. Präeklampsie) und den Nachkommen führen. In dem von Frau Dr. Bianca Schröder-Heurich durchgeführten Projekt ist geplant, altersbedingte Veränderungen in der Gebärmutter Schleimhaut zu untersuchen, die Aufschluss über diese Prozesse bringen können. Das 12-monatige Projekt wird im Rahmen der DFG-geförderten Nachwuchsakademie **FertilAGE** ([DFG Nachwuchsakademie - Netzwerk Reproduktionsforschung](#)) mit 78.490€ gefördert und startet im Oktober 2024.

How does maternal age affect the success of pregnancy or even influence the development of certain pregnancy-related conditions?

This is the question addressed by Dr. rer. nat. Bianca Schröder-Heurich's project "Age-related decidualization defects of endometrial stromal cells in women with advanced maternal age (*Endo-Age*)".

Maternal age is one of the most important risk factors for reproductive success. Advanced maternal age (> 35 years) is associated with reduced fertility and unfavorable maternal and perinatal pregnancy outcomes. The role of the aging uterus, particularly the endometrium, influences not only fertility but also the development of the placenta. This can lead to pregnancy complications in the mother (e.g. preeclampsia) and the offspring. The project, which is being carried out by Dr. Bianca Schröder-Heurich, plans to investigate age-related changes in the uterine lining that can shed light on these processes. The 12-month project is funded with €78,490 as part of the DFG-funded FertilAGE Academy for young researchers ([DFG Nachwuchsakademie - Netzwerk Reproduktionsforschung](#)) and will start in October 2024.